

Lüneburg, 10. April 2017

Ostpreussisches
Landesmuseum

Heiligengestraße 38
21335 Lüneburg
Telefon 04131-75995-0
Telefax 04131-7599511

Pressemitteilung

Sonderausstellungen und Veranstaltungen des Ostpreussischen Landesmuseums im Mai / Juni 2017

A) Sonderausstellungen im Neubau des Ostpreussischen Landesmuseums

In seinem neuen zentralen Eingangsgebäude mit Zugang zum Brauereimuseum zeigt das Ostpreussische Landesmuseum interessante Sonderausstellungen, mit denen sich andere Institutionen in Lüneburg vorstellen.

Die **Dauerausstellung** des Ostpreussischen Landesmuseums, die derzeit noch wegen einer grundlegenden Modernisierung geschlossen ist, wird **im Frühsommer 2018 wiedereröffnet**.

Die Modernisierung und Erweiterung des Ostpreussischen Landesmuseums wird freundlicherweise unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur des Landes Niedersachsen, dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, der Deutschbaltischen Kulturstiftung, der Ostpreussischen Kulturstiftung, der Klosterkammer Hannover sowie der Stiftung Niedersachsen.

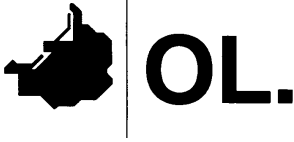
Noch bis 7. Mai 2017

Bernstein – Goldenes Fenster zur Vorzeit

Eine Ausstellung des Staatlichen Naturhistorischen Museums Braunschweig im Ostpreussischen Landesmuseum

Bernstein ist ein faszinierendes Naturprodukt, das sich der Mensch für viele Verwendungen zunutze gemacht hat. Bernstein gewährt aber auch einzigartige Einblicke in eine ferne Vergangenheit. Im Harz, das ein subtropischer Baum vor 40 bis 50 Millionen Jahren in Nordeuropa abgab, finden sich häufig kleine Tiere. So wie heute eine Fliege oder Mücke auf die gelbe, aromatisch riechende Substanz geradezu „fliegt“, so blieben auch im Frühtertiär Insekten und andere kleine Tiere buchstäblich daran kleben. Im Inneren des Harztropfens wurden sie konserviert.

Mindestens eine Million Jahre alt muss ein Harzstück werden, bevor es Bernstein genannt wird. Man nimmt heute an, dass der Baltische, im Südosten des heutigen Ostseeraums konzentrierte Bernstein in einer Zeitspanne von etwa 20 Millionen Jahren entstand. So gibt es eine recht hohe Wahrscheinlichkeit, auf Einschlüsse (sogenannte Inkluden) zu treffen. Etwa 10% aller Fundstücke enthalten Reste von Lebewesen. Dies sind zum größten Teil Insekten und Spinnentiere, nur weniger als 1% enthalten Reste von Pflanzen, Federn, Säugetierhaare und Ähnliches. Das Staatliche Naturhistorische Museum Braunschweig zeigt in einer faszinierenden Sonderschau diese kleinen Wunderwerke der Natur im Ostpreussischen Landesmuseum.



20. Mai bis 18. Juni 2017 (Eröffnung: 19. Mai., 18.30 Uhr)

Juri Pawlov – Gesichter aus Kaliningrad / Königsberg

Eine Foto-Ausstellung des Kaliningrader Künstlers Juri Pawlov

Juri Pawlov porträtierte zwischen 2012 und 2015 Menschen im Kaliningrader Gebiet. Mit seiner Bilderreihe versucht er die besondere natürliche Charakteristik der Einwohner dieser westlichen Exklave Russlands in ausdrucksstarken Momentaufnahmen widerzuspiegeln. Die Motive wählte der Fotograf nach dem Gesichtspunkt aus, einen möglichst vielseitigen Eindruck von den Bewohnern und Traditionen im heutigen Oblast Kaliningrad zu vermitteln.

16. Juni bis 2. Juli 2017 (Eröffnung: 15. Juni, 18.30 Uhr)

BDA Schaufenster Lüneburg

In Lüneburg ansässige Mitglieder des Bundes Deutscher Architekten (BDA) stellen ihre Arbeiten aus und wollen so das Ziel des BDA veranschaulichen, eine Kultur des Planens und Bauens zu fördern. Wie lässt sich eine Stadt mit funktional und ästhetisch gestalteten Gebäuden und Plätzen bereichern, um die Lebensqualität aller zu steigern?

B) Veranstaltungen – Mai / Juni 2017

Trotz geschlossener Dauerausstellung bietet das Ostpreussische Landesmuseum neben aktuellen Sonderausstellungen ein kulturelles Veranstaltungsprogramm an.

Die Veranstaltungen finden im Foyer des Neubaus des Ostpreussischen Landesmuseums statt.

Der Durchgang zum Innenhof, wo sich das neue Eingangsgebäude befindet, ist in der Heiligengeiststraße 38. Der ehemalige Museums-Haupteingang in der Ritterstraße ist nicht mehr zugänglich.

Freitag, 19. Mai 2017, 18.30 Uhr, Eintritt frei!

Ausstellungseröffnung: Juri Pawlov – Gesichter aus Kaliningrad / Königsberg

Eine Sonderausstellung des Kaliningrader Fotografen Juri Pawlov. Der Künstler ist anwesend.

20. und 21. Mai 2017, beide Tage von 11.00 – 16.30 Uhr, Kosten: 90,00 €

Fotoworkshop mit Ralf Peters

Ein Workshop für Fotografen, die gern tiefer einsteigen wollen.

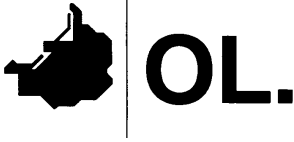
Im diesem ersten Kurs stehen vor allem inhaltliche Fragen im Vordergrund. Wie funktioniert ein Bild und wie steht der Inhalt mit der Form in Verbindung? Aber auch das Spielerische und Experimentelle soll nicht zu kurz kommen. Die eigene Ideenpalette soll erweitert werden.

Ralf Peters lebt und arbeitet bei Hamburg. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland machten ihn international bekannt.

Im Kunstatelier des Museums, Teilnehmerzahl maximal 8 Personen

Weitere Informationen und Anmeldung:

04131-75995-0 oder per E-Mail: info@ol-ig.de



21. Mai 2017, 12.00 – 17.00 Uhr, Eintritt frei!

Internationaler Museumstag

Mittwoch, 31. Mai, 18.30 Uhr, Eintritt: 4,00 €

Von einem zionistischen Getreidehändler, Mäzenen und Gesundheitstourismus

Neuigkeiten über die Geschichte der Juden in Königsberg um 1900

Präsentation von Prof. Dr. Ruth und Michael Leiserowitz

Mitglieder des Vereins „Juden in Ostpreußen“ besuchten in Israel zahlreiche Familien, deren Vorfahren in Königsberg lebten. Jetzt können sie aus deren Familienalben Aufnahmen zeigen und dazu erzählen.

Prof. Dr. Ruth Leiserowitz ist Osteuropahistorikerin mit Schwerpunkt auf baltischer und jüdischer Geschichte.

Kartenreservierung: Tel. 04131-759950 oder info@ol-ig.de

Mittwoch, 7. Juni 2017, 18.30 Uhr, Eintritt: 5,00 €

Das Haus der Bücher

Lesung mit Michael Paul und Erzählung mit Jan Wiesemann, Vertriebsleiter und Verlagshistoriker
Der Buchautor liest aus seinem neuen Roman „Das Haus der Bücher“, der im Stammhaus des Verlages Gräfe & Unzer in Königsberg 1933 zur Zeit der Bücherverbrennung spielt. Zum historischen und ungewöhnlichen Hintergrund dieses Hauses, damals als größte Buchhandlung Europas bekannt, referiert Jan Wiesemann, der sich als Verlagshistoriker intensiv mit der fast 300-jährigen Geschichte des bekannten Verlags beschäftigt.

Sa, 10. Juni, 11.00 – 17.00 Uhr und So, 11. Juni 11.00 – 16.00 Uhr, Kosten für beide Tage: 100,- €

Zeitgenössische Porträts

Zwischen Tradition und Moderne

Malworkshop mit der Künstlerin Elena Steinke

Mit der Erfindung der Fotografie wurde seit Mitte des 19. Jahrhunderts ein neuer Abschnitt in der Kunstgeschichte begonnen. Heute gehört die Fotokamera zum Bestandteil eines Künstlerateliers. Ihre Nutzung mindert den Wert des geschaffenen Werkes nicht, so lange das Bild nicht zum „Abbild“ eines Fotos wird. Künstler wie Degas oder Picasso haben dieses moderne Hilfsmittel bereits in ihrem Atelier genutzt.

Für Anfänger und Fortgeschrittene, max. 10 Teilnehmer

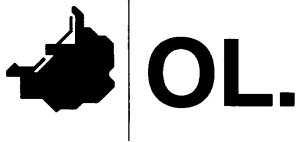
Info und Anmeldungen: Tel. 04131 759950 oder per E-Mail: fuehrungen@ol-ig.de

So, 25. Juni 2017, 11.00 bis 17.00 Uhr, Familienkarte: 10,00 €

Ferienstarter

Großer Familientag in Lüneburgs Museen

Die Familien erwartet ein tolles Mitmachprogramm und gemeinsames Gewinnspiel. Eine Kooperation des Ostpreussischen Landesmuseums mit dem Deutschen Salzmuseum, Kloster Lüne und Museum Lüneburg.



Besuchen Sie auch unser Brauereimuseum in unmittelbarer Nachbarschaft zum Ostpreussischen Landesmuseum:

Heiligengeiststraße 38, 21335 Lüneburg, Durchgang neben Café Bernstein zum Eingangsfoyer im Innenhof. Der Besuch des Brauereimuseums ist im Eintrittspreis des OL inbegriffen.

Tel. +49 (0)4131 759950

Fax +49(0)4131 7599511

Email: info@brauereimuseum-lueneburg.de

Internet: www.brauereimuseum-lueneburg.de

Eintritt / Öffnungszeiten: wie Ostpreussisches Landesmuseum

Führungen nach Vereinbarung (außerhalb der Öffnungszeiten mit Preiszuschlag von 15,00 €),

Preis: 40,00 €/ Gruppe zzgl. Eintritt

Ostpreussisches Landesmuseum

Heiligengeiststraße 38, 21335 Lüneburg

Tel. +49 (0)4131 759950

Fax +49(0)4131 7599511

Email: presse@ol-lg.de

Internet: www.ostpreussisches-landesmuseum.de

Öffnungszeiten: Di – So 12.00 – 17.00 Uhr

Reduzierter Eintritt während der Umbauphase: 3,00 €, ermäßigt 2,00 €

Familienfreundlich: Kinder bis 18 Jahre frei!

Der Besuch des Brauereimuseums ist im Eintrittspreis des OL inbegriffen.

Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/OstpreussischesLandesmuseum

Die Dauerausstellung des Ostpreussischen Landesmuseums ist noch bis zum Frühsommer 2018 wegen Umbau und Modernisierung geschlossen. Geöffnet ist aber bereits unser Museumsneubau im Innenhof der Heiligengeiststraße 38, wo unsere Kulturveranstaltungen und Sonderausstellungen stattfinden.

Verkehrsverbindungen: In der historischen Altstadt gelegen, Bushaltestelle „Am Sande“, in fußläufiger Entfernung vom Bahnhof (ca. 15 Minuten). Dort fahren auch Buslinien (in Richtung „Am Sande“). Pkw-Fahrer parken am besten auf den Parkplätzen „Stadtmitte“ oder „Theater“.